

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 67 (1925)

Heft: 10

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Personalien.

† Dr. Otto Keller.

Am 1. April 1925 starb nach langem Leiden Dr. Otto Keller, Tierarzt in Unterhallau.

Geboren 1876 in Wald, Zürcheroberrand, betrieb der Verstorbene zunächst bis zu seinem 20. Lebensjahre auf dem väterlichen Gute die Landwirtschaft; er entschloss sich dann aber, sich dem Studium der Tierheilkunde zuzuwenden und begab sich zu diesem Zwecke zunächst nach Neuenburg, wo er sich auf die Matura vorbereitete, und hierauf nach Zürich, wo er im Jahre 1902 das Staatsexamen bestand. Hierauf kam er als junger Tierarzt ins Klettgau, nach Neunkirch. Dasselbst erwarb er sich bald, zufolge seiner Tüchtigkeit und Gewissenhaftigkeit einen grossen Bekanntenkreis. Bis hinaus ins anstossende badische Gebiet erstreckte sich vor dem Kriege seine Praxis, und überall war er geachtet und verehrt als tüchtiger und zuverlässiger Tierarzt. Neben seiner ausgedehnten Praxis, die zu jener Zeit noch viel anstrengender und zeitraubender war, fand er noch Zeit, sich mit der Dissertation zu beschäftigen und er promovierte im Jahre 1907 an der Universität Bern zum Doktor der Tiermedizin.

Beinahe 20 Jahre lang wirkte er als Lehrer der Tierheilkunde an der Landwirtschaftlichen Winterschule Schaffhausen und lange war er als Mitglied der Schulbehörde Neunkirch ein geschätzter Berater.

Ein schleichendes Leiden, das sich in den letzten Jahren immer mehr bemerkbar machte, zwang ihn, seine umfangreiche Praxis in Neunkirch aufzugeben, und so siedelte er nach Hallau über, auf Neujahr 1925, wo er hoffte, bei leichterer Arbeit noch tätig sein zu können. Allein das Geschick hat es anders gewollt.

Seine Frau und drei zum Teil noch unerwachsene Söhne trauern um den treubesorgten Gatten und Vater. Wie hoch er aber im Volke verehrt wurde, bezeugte die grosse Beileidskundgebung anlässlich seiner Beisetzung am 4. April in Neunkirch. R. I. P.
